

Abendgebet in der Woche vom 05. bis zum 11. Juli 2020

Unser Gebet steige auf zu Dir, Gott,
und es senke sich auf uns herab dein Erbarmen.

**Lass wenn des Tages Licht vergeht,
das Licht deiner Wahrheit leuchten.**

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
**wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen**

Lied EM 640

1. Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen / und wird vom Dunkel überweht. / Am Morgen hast du Lob empfangen, / zu dir steigt unser Nachtgebet.
2. Die Erde rollt dem Tag entgegen; / wir ruhen aus in dieser Nacht / und danken dir, wenn wir uns legen, / dass deine Kirche immer wacht.
3. Denn unermüdlich, wie der Schimmer / des Morgens um die Erde geht, / ist immer ein Gebet und immer / ein Loblied wach, das vor dir steht.
4. Die Sonne, die uns sinkt, bringt drüben / den Menschen überm Meer das Licht; / und immer wird ein Mund sich üben, / der Dank für deine Taten spricht.
5. So sei es, Herr: Die Reiche fallen, / dein Thron allein wird nicht zerstört; / dein Reich besteht und wächst, bis allen / dein großer, neuer Tag gehört.

T: John F. Ellerton 1874 („The day thou gavest, Lord, is ended“)
Dt: Gerhard Valentin 1964
MS: Clement Cotterill Scholefield 1874

Psalm 51, 3-14

Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte,
und tilge meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit.
Wasche mich rein von meiner Missetat,
und reinige mich von meiner Sünde;

denn ich erkenne meine Missetat,
und meine Sünde ist immer vor mir.

An dir allein habe ich gesündigt und übel vor dir getan,
auf dass du recht behaltest in deinen Worten
und rein dastehst, wenn du richtest.

Siehe, in Schuld bin ich geboren,
und meine Mutter hat mich in Sünde empfangen.

Siehe, du liebst Wahrheit, die im Verborgenen liegt,
und im Geheimen tust du mir Weisheit kund.

Entsündige mich mit Ysop, dass ich rein werde;
wasche mich, dass ich weißer werde als Schnee.

Lass mich hören Freude und Wonne,
dass die Gebeine fröhlich werden, die du zerschlagen hast.

Verbirg dein Antlitz vor meinen Sünden,
und tilge alle meine Missetat.

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz
und gib mir einen neuen, beständigen Geist.

Verwirf mich nicht von deinem Angesicht,
und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.

Erfreue mich wieder mit deiner Hilfe,
und mit einem willigen Geist rüste mich aus.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen

**Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit
geistlichen Texten.**

Gebet

Mein Gott, ein reicher Tag liegt hinter mir, angefüllt mit Erlebnissen und Erfahrungen, Schätze und Steine im Acker des Tages.
Ich will noch zurückschauen mit dir an meiner Seite.
Zeig mir, was ich sehen soll. Hilf mir, tiefer zu schauen. Lenke du meinen Blick.

Mein Gott, was gewesen ist, halte ich dir hin: Schätze und Steine.
Nimm du sie am Abend dieses Tages. Segne die Nacht und den kommenden Tag und lass mich wieder alles von dir erhoffen. Amen.